

Mühlviertel

BEZIRK FREISTADT

BObm. Franz PRANDSTÄTTER

STADTVERBAND FREISTADT

Im Zeichen von Dank und Ehre

Zur JHV begrüßte Obm. Gerhard Mark am 25. Oktober mit den Mitgliedern auch Stadtrat Klaus Haunschmied, EPräs. Josef Kusmitsch, die Vizepräsidenten Vzlt. i. R. Johann Puchner und Michael Burgstaller, LBL Benno Schinagl, LRePrf. Dir. Erich Neuweg, BOStv. Franz Lasinger, ÖSK-BObm. Vzlt. i. R. Johann Wirtl sowie die Musikkapelle des Stadtverbands mit Obm. Walter Hablesreiter und dem OÖ-Lebenshilfe-VzPräs. Thomas Wagner. Nach allen Berichten standen Ehrungen an. Kameradschaft

bedeutet soziale Wärme und gelebte Verantwortung für Familie, Gemeinde und Gesellschaft. Der Wohlstand und die Lebensqualität Österreichs gründet zu einem guten Teil auf dieser Form des Miteinanders, das besonders von Ehrenamtlichen getragen wird. So Obm. Gerhard Mark, bevor er den verdienten Mitgliedern den Dank des OÖKB mit den Ehrungen überreichte. Danach folgte die Neuwahl mit einstimmiger Bestätigung aller Funktionäre. Nach den Dankes- und Grußworten endete die JHV 2015.



Die als Dank für ihre Verdienste Geehrten: RePrf.^m Dr. Elisabeth Konecny-Hirsch (LEK/Bd. Gold), Kam. Karl Pözl (VDM/Silber), Obm. Gerhard Mark (LEZ/Gold), Kam. Johann Schmalzer (LVK/Silber), VzPräs. Johann Puchner, Kam. Oberst Robert Maun (LEZ/Silber), Kam. Friedrich Gringer (LVK/Gold), Kam. Hermann Leitner (LEZ/Silber), Kam. Alois Haas (LVK/Gold), Kam. Josef Hofstadler-Tröbinger (LVK/Gold), Kam. Franz Penz (LEZ/Silber), Kam. Adolf Schatzl (LVK/Gold), Stadtrat Klaus Haunschmied

Zwei besondere Ehrungen



Die höchsten Auszeichnungen bei der JHV: LBL Benno Schinagl, Obm. Gerhard Mark mit dem LEZ in Gold, Oberst Dr. Peter Konecny mit Ernennung zum Ehrenvizepräsident, VzPräs. Johann Puchner (v. r.)

Auf Beschluss des OÖKB-Beirats haben die Mitglieder des Lan-

desvorstandes bei der JHV den Kameraden Oberst Dr. Peter

Konecny für außergewöhnliche und langjährige Verdienste zum Ehrenvizepräsidenten des OÖKB ernannt. Obm. Gerhard Mark wurde mit der höchsten Auszeichnung des OÖKB, dem

LEZ in Gold, für seinen mehr als vorbildlichen Einsatz und sein langjähriges Bemühen um die Kameradschaft gedankt. Er steht seit 2003 an der Spitze des Stadtverbands.

Erneut mit 100 % bestätigt!

Obm.: Gerhard Mark, ObmStv. Oberst Robert Maun und Vzlt. i. R. Johann Wirtl
Kas.: Franz Peterseil, Stv. Barbara Willingstorfer
SchrF: Gertraud Schatzl
OrgRef.: Karl Gstötenmayr, Adolf Schatzl
Beiräte: Obst. Dr. Peter Konecny, Helmut Willingstorfer, Michael Birklbauer (Vereinsmusik), Jugendref. Paul Konecny
Rechnungsprüfer: Mag. Dr. Elisabeth Konecny-Hirsch, Mag. Dr. Christina Haunschmidt

Herzlichen Glückwunsch

Abordnungen der Kameraden gratulierten mit der KB-Musikkapelle den Geburtstagsjubilaren Anna Woratschek (94), Maria Biberhofer (91), Maria Pachinger (90), Hermine Hütter

(85), KommR Wolfgang Deim (85), Alois Kern (75), Ernst Etlzstorfer (75) und Obst. Robert Maun (60) herzlich und wünschte allen Gesundheit, Glück und Segen!

DER STADTVERBAND TRAUERT



Kam. Josef Obereder



Kam.^m Gertraud Höretseder

Am 6. Juli verstarb der über 50 Jahre treue Kam. Josef Obereder im 91. Lebensjahr. Seine besondere Treue und Verdienste dankte ihm der Stadtverband zuletzt mit dem LVK in Gold.

Am 7. Oktober verstarb im 75. Lebensjahr eine große Stütze des Stadtverbands, die aktive Goldhaubenfrau Gertraud Höretseder. Ihr Einsatz ist ihr mit dem LEK a. Bd. in Silber gelohnt worden.

Im 58. Lj. verstarb am 21. November Kam. Karl Hackl. Er hatte sich bei der Gestaltung der Festschrift zum 110-Jahre-Vereinsjubiläum höchste Verdienste erworben.

Am Tag darauf verstarb der mit der VDM/Gold geehrte und 46 Jahre treue Kamerad Vzlt. i. R. Karl Jagsch. Seinen vorbildlichen Mitgliedern wird der Stadtverband ein ehren-des Andenken bewahren.

TERMINANKÜNDIGUNG

Für 2016 vormerken

Frühschoppen des Stadtverbandes, Sonntag, 12. Juni 2016, ab 10.30 Uhr am Messegelände Freistadt

OG GRÜNBACH

17. Freiwald-Stockturnier

Die Ortsgruppen Grünbach, Leopoldschlag, Rainbach und Windhaag trafen sich am 5. September zum 17. Freiwald-Stockturnier. Mit je zwei Moarschaften kämpften sie um den Sieg. Obwohl von der OG Leopoldschlag organisiert, ist es aufgrund des Wetters in die Stockhalle in Grünbach verlegt worden. Nach fünf Stunden

siegte die Moarschaft Grünbach 1 mit Stefan Klambauer, Albrecht Kumpfmüller, Franz Etlstorfer und Angela Grünberger. Dahinter platzierten sich die Moarschaften Leopoldschlag 1 und 2 in der Einzelwertung. Bei der Siegerehrung dankte Kons. Alois Böhm, Obmann der OG Leopoldschlag, den Teilnehmern für die Fairness.



Der von der OG Windhaag b. Fr. beschaffte neue Wanderpokal für die Ortsgruppenwertung ging an die Ortsgruppe aus Grünbach.

OG GUTAU

Obmann feiert Goldene Hochzeit



Obm. Eduard Priemteshofer mit Gattin Burgi und Gratulanten bei der Feier der Goldenen Hochzeit

Im Kreise der Kameraden feierte Obm. Eduard Priemteshofer mit Gattin Burgi kürzlich die Goldene Hochzeit. ObmStv. Max Janke überreichte das Geschenk der Ortsgruppe und Bgm. Josef Lind-

ner gratulierte ebenfalls. Mit dem Dank für die tolle Verköstigung im Gh. Priemteshofer „zum Edic“ wünschten sie dem Jubelpaar noch viele glückliche gemeinsame Jahre.

Goldene des Ehepaars Bindreiter



Obmann Stellvertreter Karl Bindreiter mit Gattin Gertrude feierte ebenfalls die Goldene Hochzeit

Obm. Eduard Priemteshofer gratulierte mit den Kameraden Willi Klaner und Josef Bindreiter ObmStv. Karl Bindreiter und sei-

ner Gattin Gertrude ebenfalls zur Goldenen Hochzeit. Dem Jubelpaar wünscht die OG noch viele gemeinsame glückliche Jahre.

TERMINANKÜNDIGUNG

Auf zum Söcklball

Am 30. Jänner 2016 lädt die OG Gutau zu ihrem weitum bekannten „Söcklball“ in Gh. Oyrer ein. Dieses alljährliche „Großereignis“ in Gutau wird mit heißer Tanzmusik, toller Mitternachtseinlage, Tombola und Schätzspiel wieder ein Höhepunkt der Ballsaison werden. Reservierungen: Tel. 0676/81424619

SCHRf HELMUT LEITNER

OG HAGENBERG IM MÜHLKREIS

Glückwunsch zum Ehrentag

Bereits am 8. Juli vollendet ein hochgeschätzter Kamerad der Ortsgruppe seinen 75. Geburtstag. Konsulent OSR Franz Kühreiber ist eine prägende Persönlichkeit für Hagenberg. Mit

seinen vielfältigen Talenten hat er auch für den KB Hagenberg Wertvolles geleistet. Die besten Glückwünsche und den Dank der Kamerad(inn)en überbrachte die Abordnung der OG.



Die Gratulanten Obm. Johann Mühlehner, der Ij. Schrf Kam. Franz Bauer und der Jubilar Kam. OSR Konsulent Franz Kühreiber

TREUER KAMERAD VERSTORBEN

Der gebürtige Hagenberger Kam. Franz Rechberger ist am 21. November verstorben. Obwohl er in Wiener Neudorf/NÖ lebte, kam er regelmäßig zum Traditionstag der OG Hagenberg. Der treue Kamerad war von März 1942 bis zur Kapitulation im Jänner 1943 in Stalingrad. Er überlebte danach auch noch 4½ Jahre russische Gefangenschaft. Mit Kam. Franz Rechberger verstarb einer der letzten Zeitzeugen die-

Kam. Franz Rechberger



ser schrecklichen Ereignisse. Ein würdiges Gedenken wird ihm stets bewahrt.

OG KÖNIGSWIESEN

Bratschießen in der Festhalle

Am 6. November haben mehr als dreißig begeisterte Stockschützen am sportlichen Wettkampf ums Bratl in der Festhalle teilgenommen. Anschließend ist ihnen aber

allen ein köstliches „Bratl“ von der Fahnenpatin serviert worden. Für die Teilnahme an der wirklich gelungenen Veranstaltung dankt der Vorstand allen Beteiligten.



OG LEOPOLDSCHLAG

ER WAR EINE INSTITUTION

In großer Trauer hat die Ortsgruppe von ihrem treuen Kameraden Kons. Josef Haiböck dem „Vater der Grenzlandbühne Leopoldschlag“ Abschied genommen. Er lebte Kameradschaft nach seinem Motto „Alloa bist nix, jeder ist wichtig!“ So gestaltete er über Jahrzehnte hinweg ehrenamtlich das Geschehen im Ort und vielen Vereinen sehr engagiert mit. Dabei begeisterte er viele Menschen für Tradition und Kultur. Den Dank aller

Kam.
Konsulent
Josef Haiböck



Weggefährten und Kameraden sprach ihm Obm. Konsulent Böhm im Nachruf aus. Ein ehrendes Andenken ist ihm gewiss!

TERMINANKÜNDIGUNG

Tanz ins Neue Jahr

Dazu lädt die OG mit der „Vier Kopf Musi“ am Samstag, **2. Jänner 2016**, ab 20.30 Uhr in der Freiwaldhalle Gh. Pammer in Mardetschlag 31, Leopoldschlag herzlich ein.

SCHRIF JANKO OSKAR

OG PIERBACH

Toller Ball der Kameraden

Obm. Rumetshofer freute sich, dass er mit den zahlreichen Ehrengästen und Kameraden besonders viele jüngere Gäste beim Ball der Kameraden am 24. Oktober begrüßen konnte. Sie waren wie alle

Besucher von der flotten Musik, den tollen Tombolapreisen sowie den Darbietungen der Volkstanzgruppe Pierbach begeistert. Herzlichen Dank dafür allen Gästen sowie den Helfern und Gönnern.



Nicht nur die die Volkstanzgruppe, alle Gäste haben bis in die Morgenstunden getanzt.

TRAUER UM GRÜNDUNGSMITGLIED

Am 2. Oktober verstarb im 76. Lj. Kamerad Siegfried Scharthmüller. Das Gründungsmitglied der Ortsgruppe war auch treuer und engagierter Feuerwehrkamerad. Die Kameraden begleiteten ihn zur letzten Ruhestätte. Sie werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Kam.
Siegfried
Scharthmüller



OG RAINBACH IM MÜHLKREIS

Preiskegeln beim Blumauer

Das 18. Preiskegeln des KB Rainbach von 9. bis 14. November im Gh. Blumauer war wieder eine gelungenen Veranstaltung. Zahlreiche Teilnehmer bemühten sich im sportlichen Wettkampf in der Einzel-, Mannschafts-, Vereins- und Firmenwertung um die Platzierungen. Bei der Siegerehrung konnten die ObmStv. Günter Reisinger und der Organisator Kam.

Franz Zillhammer den Siegern der Einzelwertung Ernst Gratzl (46 Kegel) und der Herrenmannschaft „Drei plus Eine“ (477 Kegel) sowie Damenmannschaft „Kegel-Damen Windhaag“ (436 Kegel) mit Glückwünschen die Preise überreichen. Der Vorstand dankt allen Teilnehmern und besonders den fleißigen Helfern/Kameraden für das tolle Preiskegeln.



Siegerfoto der Einzelwertung: ObmStv. Günter Reisinger, Sieger Ernst Gratzl, Organisator Franz Zillhammer

OG UNTERWEISSENBACH

2015 – ein erfolgreiches Vereinsjahr

Das erfolgreiche Vereinsjahr 2015 mit vielen Feierlichkeiten und Ausrückungen geht zu Ende. Dies ist mit einer kleinen Wanderung zum „Piererfellner“, wo die Teilnehmer mit Köstlichkeiten vom Grill verwöhnt wurden, gefeiert worden. Dank gilt dem Hausherrn für die gastliche Aufnahme. Mit einer stattlichen Abordnung ist die OG zu Allerheiligen zum Gedenken am Friedhof ausgerückt. Zur Diamantenen Hochzeit am 23. November gratulierten Kam. Franz Atteneder und

Gattin Maria die Kameraden mit Stephan Hahn und Otto Wansch im Namen der OG. Sie wünscht dem treuen Paar noch viele glückliche gemeinsame Jahre. Mit dem alljährlichen KB-Punschstand von 27. bis 31. Dezember wird das Jahresprogramm enden. Die Kameraden freuen sich schon wieder auf zahlreichen Besuch. Der Vorstand dankt hiermit allen, die durch ihr Ausrücken, ihre Teilnahme und Hilfe zum erfolgreichen Vereinsjahr 2015 beigetragen haben.

IN DANKBARER ERINNERUNG

Den kürzlich verstorbenen Kameraden Franz Wagner und Karl Holzweber wird die Ortsgruppe

ein würdiges und dankbares Andenken bewahren. Sie werden nicht vergessen.

TERMINANKÜNDIGUNG

Einladung zum Ball

Über zahlreichen Besuch würden sich am **30. Jänner** beim Ball des KB Unterweißenbach im Hotel Fürst der Vorstand und die Kameraden freuen!

Kameraden helfen!

Spenden erbeten an den:

OÖKB „Sepp Kerschbaumer“-Sozialfonds
RLB OÖ, IBAN: AT69 3400 0000 0011 3001

OG WARTBERG OB DER AIST

Glückwünsche zum Geburtstag

Die Glückwünsche der Ortsgruppe gelten dem Kameraden Josef Prokschi zum 85. Geburtstag sowie den

Kameraden Hubert Ackerl, Josef Auer, Helmut Fitzinger und Karl Karlinger zu ihrem 75. Jubeltag.

GRÜNDUNGSMITGLIED VERSTORBEN

Im 93. Lebensjahr verstarb Kam. Josef Schaumberger vulgo „Zwieauer“ am 31. Oktober. Das Gründungsmitglied ist im WK II in Russland schwer verwundet worden und war nach seiner Heimkehr an der Wiedegründung 1958 beteiligt. Mit hohen Auszeichnungen dankte der OÖKB dem stets aktiven und verlässlichen Kameraden. In Wertschätzung und Dankbarkeit wird dem

Kam. Josef Schaumberger

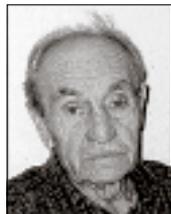


Kameraden ein ehrendes Andenken bewahrt.

OG WEITERSFELDEN

DIE KAMERADEN TRAUERN

Kam. Josef Frühwirth



Kam. Josef Schatzl



Kam. Josef Rockenschaub



Kam. Johann Hinterkörner



Der KB Weitersfelden trauert um vier treue und vorbildliche Kameraden und wird ihnen ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Am 4. Februar verstarb der 1926 geborene Kam. Josef Frühwirth nach erfülltem Leben. Als 17-Jähriger ist er an die Ostfront geschickt worden und erst Ende 1947 aus russischer Gefangenschaft heimgekehrt.

Am 25. April verstarb mit 88 Jahren der zweite Heimkehrer. Kam. Josef Rockenschaub, der als 16-Jähriger eingezogen wurde,

den WK II überlebt und im August 1945 heimkehrte.

Ebenfalls im 88. Lj. verstarb am 22. Mai Kam. Josef Schatzl.

Auch ihn hat man mit 17 Jahren an die Front geschickt. Im Westen in US-Gefangenschaft geraten, durfte er Weihnachten 1945 heimkehren.

Am 8. Juli verstarb Kam. Johann Hinterkörner im 78. Lebensjahr. Nach seinem Grundwehrdienst 1958 bei den Gebirgsjägern in Tirol trat er der Ortsgruppe als erster Jungkamerad bei.

OG WINDHAAG BEI FREISTADT

TREUER KAMERAD VERSTORBEN

Die OG trauert um den treuen Kameraden Emmerich Affenzeller, der am 20. August, neun Tage vor seinem Neunziger, verstorben ist. Er wurde 1943 zur Wehrmacht eingezogen und kehrte erst Ende 1945 aus der Gefangenschaft heim. 1961 beigetreten, diente er der OG bis 1991 als Fähnrich danach bis 1995 als Vertrauensmann. Mit Kam. Emmerich Affenzeller ging eine

Fhr. Emmerich Affenzeller



große Stütze verloren. Er wird unvergessen bleiben.

BEZIRK PERG

BOBm. Josef HEILIGENBRUNNER

OG KATSDORF

Neunziger gefeiert



Zum Neunziger am 14. August brachten dem zweitältesten Kameraden der OG, Karl Janda, ObmStv. Rudolf Friedinger und Hubert Huemer die Glückwünsche und den Dank der Kameraden. Sie wünschten ihm und seiner Gattin weiterhin viel Glück und Gesundheit.

Traditioneller Herbstaufzug

Am 10. Oktober führte der Herbstaufzug 42 Teilnehmer durchs Waldviertel und die Wachau. Am Vormittag wurde die Burg Rappottenstein besichtigt und mittags das Stift Zwettl mit einem kulinarischen Ausflug in die Stiftstaverne. Am Nachmittag

stand das Freimaurer-Museum in Rosenau auf dem Programm. Die interessante Führung brachte Licht in das zum Teil unbekannte Wesen des Freimaurertums. Einen heiteren Ausklang fand der Ausflug bei einem Heurigen in Spitz an der Donau.



Die Teilnehmer bedanken sich bei den Organisatoren Wolfgang Griesmann und Rudolf Friedinger für den unterhaltsamen Tag und freuen sich bereits auf den nächsten Ausflug.

REDAKTIONSSCHLUSS

**für die Ausgabe 1/2016
ist Sonntag der 6. März 2016 !**

Judo-Senioren-Vizestaatsmeister

Kam. Gerhard Willert war bei der Internationalen österreichischen Judo-Seniorenmeisterschaft in der Linzer solarCity sehr erfolgreich. Er erreichte den Vizestaats-

meistertitel in der Klasse M50 bis 73 kg. Unter 122 Startern von 42 Vereinen aus acht Nationen musste er sich nur im Finale geschlagen geben.



Die für Luftenberg bei der österreichischen Seniorenmeisterschaft gestarteten Christian Reischl und Vizestaatsmeister Kam. Gerhard Willert mit ihren Medaillen

OG MITTERKIRCHEN

Tolle Stimmung am Oktoberfest



Der Vorstand dankt allen Helfern und den überaus zahlreichen Gästen für das gelungene Oktoberfest der OG Mitterkirchen am 20. September.

Traditionelles Totengedenken

Am 8. November wurde nach dem berührenden Gedenkgottesdienst von den Kameraden an beiden Kriegerdenkmälern der Gemeinde ein Kranz niedergelegt.

Beim Denkmal im Ortsteil Hütting nahmen auch die ehemaligen Bewohner teil. Anschließend wurde, wie es Tradition ist, zum „Saumeisenessen“ geladen.

ABSCHIED GENOMMEN

Am 15. September starb mit 90 Jahren Kam. Bruno Mayr. Bei der Verabschiedung in Linz erwies ihm die Kameraden die letzte Ehre.

Kam. Bruno Mayr



SCHRIF SCHWARZ HERBERT

STADTVERBAND PERG

Geburtstagsglückwünsche

Zum Siebziger von Kamerad MR Dr. Albert Aubell sowie zum 75. Geburtstag der Kameraden Hermann Angerer und Rudolf Kas-

chner wünscht den Jubilaren der Stadtverband Perg alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Glück.

Ein lustiger Wandertag



Mit den Obmännern aus Naarn und Mitterkirchen und ihren Frauen machten sich die Perger Kameraden auf die Wanderstrecke, die von den Kameraden Willi Lehner und Alfred Höbarth vorbereitet worden war. Am Ziel, im Gasthaus von Kam. Franz

Schartmüller, sorgte Kam. Josef Raffetseder musikalisch für beste Stimmung unter den Wanderfreunden. Zum Abschluss dankte Obm. Thomas Streifert besonders dem Wirt und Kameraden Franz Schartmüller, der seinen Ruhetag den Kameraden geopfert hatte.

Traditionelles Totengedenken

Mit den Perger Vereinen und Körperschaften sowie Abordnungen der Stadtgemeinde mit Bgm. Anton Froschauer an der Spitze fand am 31. Oktober das jährliche Totengedenken statt. Auch die Perger Musikkapelle begleitete die Feier. Stadtpfarrer Dechant Mag. Konrad Hörmanseder sprach den

Segen am Kriegerdenkmal. Nach den Ansprachen von Obm. Thomas Streifert, BOBm. Josef Heiligenbrunner und Bgm. Anton Froschauer wurden feierlich die Kränze am Denkmal niedergelegt. Mit dem Zapfenstreich beendete ein Solist der Stadtkapelle die Feier.



Die beiden Vizebürgermeister Ing. Peter Ganglberger und Andreas Köstinger legten den Kranz der Stadt ab.



Auch der Opfer des öffentlichen Dienstes und der Blaulicht-Organisationen wurde mit dem Kranz des Roten Kreuzes Perg gedacht.

VIEL ZU FRÜH

Mit nur 56 Jahren endete das Leben von Kam. Franz Reitmayr am 30. Oktober viel zu früh. Unter großer Anteilnahme entbot eine Abordnung des KB Perg bei der Verabschiedung in der Kalvarienbergkirche ihren letzten Gruß. Die Kameraden werden ihn nicht vergessen.

Kam. Franz Reitmayr



OG SAXEN

Totengedenken

„Nie wieder Krieg“, so mahnen 196 Gefallene aus Saxen. Diese Botschaft über ihren Tod nicht zu vergessen erinnerte Pfr. Konrad Streicher beim Totengedenken am 8.

November. Dieses alljährliche festliche Gedenken der Kameraden in der Kirche sowie am Kriegerdenkmal wurde auch heuer vom Musikverein Saxen feierlich begleitet.

Kameraden danken Raiffeisenbank



Dem Leiter der Raiffeisenbank Saxen, Josef Lumetzberger, dankt der KB Saxen für die Unterstützung bei der Anschaffung eines neuen Schaukastens. Obm. Eduard Schweighofer mit Josef Lumetzberger und Kas. Herbert Möseneder beim neuen Schaukasten nahe dem Gemeindeamt.

Den Neunziger gefeiert

Der älteste Kamerad der OG, Alfred Gutkowski, feierte kürzlich im Gh. Auer mit viel Prominenz seinen Neunziger. Dazu hatte er auch eine Abordnung der Ka-

meraden eingeladen. Mit einem Präsent überbrachten sie dem rüstigen Kriegsveteran und mehrfach ausgezeichneten Jubilar die Glückwünsche.



Alles Gute und viel Gesundheit wünschte Obm. Edi Schweighofer dem Jubilar Kam. Alfred Gutkowski mit dem Beirat Franz Aigner und Schrf Eberhard Strobl.

Kameraden auf Bayerntour

Mit einem voll besetzten Bus machte sich die OG im Oktober zum Ausflug Richtung Bayern auf. Doch zuvor stoppte man in Wels zur Betriebsbesichtigung bei der Pellets-Firma Sturmberger. Das Mittagessen ist bereits im „Andorfer Weißbräu“ in Passau eingenommen worden. Dem folgte ein toller Stadtrundgang,

bevor es zur lustigen „Dreiflüsse-Schiffahrt“ auf Donau, Inn und Ilz ging.

Den kam. Abschluss fand die Reise später im Mosthof „3er Berg“ in Haibach. Mit Dank an die Organisatoren für den schönen Tag verabschiedeten sich die Teilnehmer am Abend.

SCHRIF EBERHARD STROBL

OG ST. GEORGEN AN DER GUSEN

Unbekanntes Niederösterreich

Ein voll besetzter Bus brachte am 10. Oktober die Teilnehmer am KB-Ausflug in einen sehr unbekanntem Teil Niederösterreichs. Bei der Ruine Zelking bei Melk, dem Stammsitz der Stifter des Kefermarkter Altares, wurde für ein Foto gehalten. In der KZ-Gedenkstätte Melk ist danach der Opfer der NS-Stollenanlage „Quarz“ im Wachberg bei Melk gedacht worden. Dieser ist durchaus vergleichbar mit dem „Bergkristallstollen“ in St. Georgen/Gusen! Über die Wallfahrtskirche Mauer bei Melk mit ihrem sehenswerten Schnitzaltar ging es zur Ruine Hohenegg am Südhang des Dunkelsteinerwaldes. Vorbei an der Kartause Aggsbach führte die

Fahrt dann zur Burgführung auf der Ruine Aggsstein.

Nach dem Essen in der Burgtaverne stand der Besuch der Wallfahrtskirche Maria Langegg an. Durch einsame, waldreiche Regionen mit typisch nÖ. Straßendörfern wurde Unterbergern erreicht. Nachdem alle zu Fuß zur Ferdinandswarte gewandert waren, haben sie den herrlichen Ausblick hinunter auf die Wachau bei Dürnstein genießen können. Abschluss des Programms war die Stiftsführung im Stift Göttweig mit Teilnahme am Abendchoral der Mönche.

Bei einem Heurigen in Palt, am Fuß von Stift Göttweig, klang der Ausflug würdig aus.



Die Reisegruppe des KB St. Georgen an der Gusen vor der Ruine Aggsstein

OG ST. GEORGEN AM WALDE

Unbekanntes Tschechien



Das Schloss der Fürsten Liechtenstein in Lednice gehört zum Weltkulturerbe.

Der Vereinsausflug im September führte an zwei Tagen nach Tschechien. Die Anreise führte durch die Wachau bis Krems und über Stockerau, Wolkersdorf, Poysdorf, und Wilfersdorf. Tagesziel war

die Schlossanlage von Lednice in Tschechien. Dieses meistbesuchte Baudenkmal des Landes besteht aus dem prachtvolles Schloss mit Palmenhaus, Orangerie und riesiger Parkanlage. Es ist UNESCO-

Weltkulturerbe und wurde im 13. Jh. von den Fürsten Liechtenstein errichtet, welche 1945 enteignet wurden. Das Wetter verhinderte den Rundgang im Park, deshalb ging es zurück über die Grenze ins Hotel in Zistersdorf und am Abend zum Heurigen. Am nächsten Morgen zurück über die Grenze bei Kleinhauzdorf ging die Fahrt über Znaim nach Telc zur Stadtbesichtigung. De-

ren schön erhaltener historischer Stadtplatz war bereits wiederholt Film- und Fernsehkulisse. Die Heimreise über Gmünd, Freistadt wurde zur Einkehr im Gh. Mader in Lest unterbrochen. Dort wurde noch viel und begeistert über die unbekannteren Regionen im nördlichen Weinviertel und südlichen Tschechien geplaudert. Sehenswürdigkeiten, Landschaft und Kultur überraschten alle.

TERMINANKÜNDIGUNG

Kommt zum Ball!

Zum Ball des KB St. Georgen am Walde sind alle Kameraden, Freunde und ihre Ortsgruppen herzlich eingeladen. Er findet Samstag, den **16. Jänner**, im Gh. Sengstbratl statt. Eintritt: 7 Euro (VK: 6 Euro).

OG WALDHAUSEN

Gedenkfeier Frieden, Freiheit

Mit den Kameraden aus Waldhausen und Abordnungen aus Dimbach, St. Georgen, St. Oswald sowie Altenmarkt marschierten am 27. Juni die Ehrengäste im Schweigemarsch zum Gedenkgottesdienst. Diesen zelebrierte EM Pfarrer Wögerer. Seine Predigt, die den Punkt traf, und die festlichen Klänge der Musikkapelle, zuletzt mit der

Bundeshymne, bewegten alle Anwesenden. Eindringliche Worte fanden auch Bgm. Franz Gassner und BOBm. Josef Heiligenbrunner beim folgenden Festakt am Kriegerdenkmal. Mit Kranzniederlegung und dem Dank von Obm. Leopold Gassner schloss die Feier. Alle Teilnehmer waren danach ins Gh. Schauer eingeladen.

Obmannstellvertreter – ein flotter Fünfziger



Jubilär ObmStv. Leopold Leonhartsberger

Der rührige Grillmeister und Küchenchef der Strudengauer Messe, ObmStv. Leopold Leonhartsberger, feierte am 5. Juni mit einem Riesenfest seinen Fünfziger. Freunde, Bekannte, Nachbarn, Vereine und Familie waren dazu ins Gh. Reutner zur Feier mit einem köstlichen gegrillten Waldschwein geladen. Die KB-Abordnung gratulierte ihm dabei mit einem „Bschoadbinkler!“ und Gutscheinen herzlich.

Strudengauer Messe Riesenerfolg

Die Veranstalter des Volksfestes und Messe, der Kameradschaftsbund und der Musikverein Waldhausen, dürften mit dem Erfolg sehr zufrieden sein. Zur Eröffnung der 40. Strudengauer Messe am 22. August fand sich eine große Zahl an Ehrengästen ein. Morgens zum Unternehmerfrühstück kam bereits Vizkanzler Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner. Danach traf noch weitere Prominenz ein, Infrastrukturminister Alfred Stöger, WKOÖ-Präsident Rudolf Trauner, die Landtagspräsidenten

ten KommR Viktor Sigl und DI Dr. Adalbert Cramer sowie vom OÖKB BOBm. Josef Heiligenbrunner. Alle Ehrengäste lobten in ihren Reden das Engagement der Veranstalter bei dieser mit etwa 10.000 Besuchern größten Veranstaltung des unteren Mühlviertels. Sehr gut angenommen wurde dabei das wohl einzigartige „PenSiorenRing Treffen“ aller drei politischen Großparteien. Am Messengelände zeigten rund siebzig Firmen ihre Produkte zu Haus-, Technik, Bau, Auto, Landwirtschaft

und Freizeit. Die Waldhauser Unternehmer präsentierten sich wie immer am „Marktplatz“ im Ausstellungszelt. Im Festzelt sorgten

Spitzenmusikgruppen an allen drei Volksfesttagen für tolle Stimmung. Es war wieder eine rundum erfolgreiche Veranstaltung.



Vizekanzler und Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner, Infrastrukturminister Alfred Stöger, WKOÖ-Präsident Rudolf Trauner, die Landtagspräsidenten KommR Viktor Sigl und DI Dr. Adalbert Cramer, Bgm. Franz Gassner und viele weitere Persönlichkeiten gehörten zu den Ehrengästen der Strudengauer Messe 2015.

Gelungener Vereinsausflug

Am Morgen des 26. September brach die Ortsgruppe zum Ausflug zur nö. Landesausstellung „Ötscher-Reich“ nach Neubruck ins Pielachtal auf.

Nach dem Mittagessen besichtigten die Teilnehmer die gewaltige

Nixhöhle in Frankenfels. Anschließend ging die Fahrt mit der Mariazellerbahn nach St. Pölten weiter.

Beim Heurigen Fink nahe dem Stift Göttweig fand der schöne Tag seinen Ausklang.



Der Ausflug war sowohl lustig wie interessant, aber vor allem ein kameradschaftliches Erlebnis. Vielen Dank den Organisatoren!

BEZIRK ROHRBACH

BOBm. Vzlt. Josef HOFMANN

BEZIRKSLEITUNG ROHRBACH

Gemeinsamer Festakt 70 Jahre Kriegsende

Am 10. Juli haben die Bezirksleitungen des OÖKB und des Schwarzen Kreuzes zur Gedenkfeier anlässlich des Kriegsendes vor 70 Jahren nach Aigen eingeladen. Mit der Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal haben die Verbände des Bezirkes und aus dem benachbarten Bayern aller Opfer gedacht. KonsR Mag. Wolfgang Heinrich Groiss erinnerte vor der feierlichen Kranzniederle-

gung mit Segnung des Denkmals an die dunkle Zeit des Krieges und die Tage danach.

Über den hohen Wert von Frieden, Freiheit und Sicherheit sprachen Bezirksobmann Vzlt. Josef Hofmann und Siegfried Umdasch sowie die Ehrengäste LABg. Georg Ecker, Bgm. Elisabeth Höfler, GR Ingrid Groß und der Vertreter des Bezirkspolizeikommando sowie LBL Benno Schinagl.

Mit dem Defilee am Marktplatz endet der Festakt (Foto siehe www.oekb.at). Danach war zum kam. Beisammensein im Gastgarten des Stiftskellers in Schlägl geladen.



Angeführt von der Kapelle des Musikvereins Aigen-Schlägl marschierten über dreißig Verbände zur Feier beim Kriegerdenkmal.



BObm. Vizeleutnant Josef Hofmann begrüßte mit den Ehrengästen auch Bürgermeisterin Elisabeth Höfler zur Gedenkveranstaltung des Bezirkes Rohrbach.

OG AIGEN-SCHLÄGL

Höhepunkte des Vereinsjahres

Heuer kamen zu den traditionellen Ausrückungen der tolle KB- Ausflug im Oktober und die 21. Weinmesse im November dazu.



Das Kriminalmuseum im Schloss Scharnstein, das Militärmuseum in Rosenau, in die altherwürdige Eisenstadt Steyr und der Wallfahrtsort Christkindl begeisterten die Ausflugsteilnehmer. Sie freuen sich bereits auf den KB-Ausflug 2016.



Bei der 21. Weinmesse im Meierhof in Schlägl war die OG erstmals Mitveranstalter. Die Kameraden haben mit Feuereifer alles vorbereitet und danach rund 550 Gäste mit den edlen Tropfen der Weinbauern sowie Köstlichkeiten verwöhnt. Auch hier freuen sich alle Gäste und Mitwirkenden schon aufs nächste Jahr. Der Vorstand dankt allen fleißigen Helfern und den begeisterten Gästen.

OG HELFENBERG

Lustiger Bezirkswandertag



Obm. Wilhelm Gumpenberger nahm mit den wanderlustigen Kamerad(inn)en der OG am 4. Oktober am Bezirkswandertag in Klaffer am Hochficht teil. Nachdem sie die längere der beiden Wanderrouten bewältigt hatten, haben sie das kam. Beisammensein auf Bezirksebene genossen.

Herzliche Glückwünsche



Am 15. September feierte Kam. Leopold Haas den 75. Geburtstag. Obm. Wilhelm Gumpenberger überbrachte dem Jubilar die Glückwünsche der Ortsgruppe mit einem Geschenk.

OG JULBACH

Start ins Vereinsjahr

Nach der Gedenkmesse, musikalisch begleitet von der TMK Julbach, begrüßte Obm. Alfons Schenk zahlreiche Ehrengäste und den neuen Bürgermeister Johannes Plattner zur 57. JHV. Mit umfassenden Berichten von Obmann sowie Kas. Alois Kern startete die OG ins neue Vereinsjahr. Danach folgte die Auszeichnung der treuen Kameraden Andreas Leitner (ZGM 25 J.), Manfred

Klein und Karl Trautner (ZGM 40 J.), Kdt. Josef Hödl und Kam. Roman Thaller (ZGM 50 J.). Für ihre Verdienste erhielten Fahnenjunker Josef Thaller (LVK/Bronze), Kas. Alois Kern, Kam. Rudolf Klein, SchrF Günter Resch und Fahnenjunker Günther Wöß (alle LVK/Silber) verdiente Auszeichnungen des OÖKB. Mit dem Dank- und Grußworten der Ehrengäste schloss die JHV.

KAM. JOHANN GRIEBL VERSTORBEN

Im 95. Lebensjahr verstarb der älteste aktive Kamerad der OG Julbach, Kam. Johann Griehl. Er ist als Soldat 1942 im WK II schwer verwundet worden. Seit seiner Heimkehr hatte er sich leidenschaftlich im Kameradschaftsbund und beim Schwarzen Kreuz (als stv. Obmann) eingebracht. Er wird allen in bester Erinnerung bleiben.

Kam. Johann Griehl



SCHRIF GÜNTER RESCH

OG KLAFFER

Landeshauptmann beim Kräuterkirtag

Beim Kräuterkirtag in Klaffer besuchte Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer den Stand des KB Klaffer. Dabei gratulierte er SchFⁱⁿ Erika Gratzl zum Sechziger und

EObm. Siegfried Mitgutsch zum 71. Geburtstag. Auch der Vorstand schloss sich den Glückwünschen des Ehrenmitglieds an.



Obm. Robert Egginger, ObmStv. Günter Kasper, EM Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, Alois Gierlinger, Erika Gratzl, Bgm. Franz Wagner mit EObm. Siegfried Mitgutsch

Gesundheit und alles Gute

Im August gratulierte die Ortsgruppe Kam. Franz Gierlinger

und Kam. Ludwig Kern herzlich zu hohen Geburtstagen.



Zum 85. Geburtstag dem treuen Kam. Franz Gierlinger



Zum 75. Geburtstag Kam. Ludwig Kern

Toller Bezirkswandertag in Klaffer

Am 4. Oktober fand der von der OG Klaffer organisierte KB-Berzirkswandertag statt. Bei herrlichem Wanderwetter begrüßte Obm. Robert Egginger über 140 Kamerad(inn)en am Start beim Heilkräutergarten. Von dort führte die Route über den Kräutersteig nach Seitenschlag und weiter nach Vorderanger zur Labstation beim

Kam. Günther Kasper. Weiter ging es zum Mühl-fun-viertel Fischer- und Wasserpflanzenlehrpfad am Urlsee. Von dort führte die Wanderung wieder zurück zum kam. Abschluss am Pfarrhof in Klaffer. Für diesen gelungenen Wandertag dankt der Vorstand besonders den Helfern und Gönnern sowie allen Teilnehmern herzlich.



Volles Haus bei der Labstation von Kam. Günther Kasper

OG NIEDERWALDKIRCHEN

Zum 2. Mal OÖKB-Landesmeister

Die Moarschaft der Ortsgruppe errang heuer in Lichtenberg zum zweiten Mal den OÖKB-Landesmeistertitel im Asphaltstock-

schießen. Die Kameraden und Gemeinde gratulierten zu diesem herausragenden Erfolg sehr herzlich.



Die Landesmeister-Moarschaft mit Siegfried Gierlinger, August Staltner, Obm. Hubert Pichler als Gratulant, Erich Hametner, Helmut Ornetzeder

Pflege des Fit- und Kneippweges

Motiviert durch ihren Obmann nimmt sich die OG um die Erhaltung des Fitnessweges an. Da Obm. Hubert Pichler selbst Nutzer dieser Gesundheitseinrich-

tung ist, hat er mit den Kameraden auch in diesem Sommer wieder verschiedene Instandhaltungsarbeiten beim Fit- und Kneippweg gerne durchgeführt.



Die Kameradschaftsbund-Ortsgruppe Niederwaldkirchen und die Gemeinde danken den fleißigen Kameraden für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

Den 90. Geburtstag gefeiert

Kam. Josef Scheuringer konnte heuer bei bester Gesundheit die Glückwünsche der Kameraden zum Neunziger entgegennehmen. Sein humorvoller Geist hat trotz eines vor 30 Jahren erlittenen Schlaganfalles nicht gelitten, wie sich bei der Feier wiederum eindrucksvoll bestätigte.



Kameraden helfen!

Spenden erbeten an den:

OÖKB „Sepp Kerschbaumer“-Sozialfonds
RLB OÖ, IBAN: AT69 3400 0000 0011 3001

EIN HERBER VERLUST



Kam. Heinrich
Rauböck



Kam.
Siegfried Süß

Überraschend verstarben im Herbst zwei Kameraden der Ortsgruppe. Am 26. Oktober Kam. Heinrich Rauböck im 74. Lj. und zuvor am 1. September,

viel zu jung mit nur 57 Jahren, Kam. Siegfried Süß. Sie werden allen Kameraden in bester Erinnerung bleiben.

SCHRIF AL HERBERT REITER

OG OEPPING

Fit und sportlich

Ihre Fitness stellten die Mitglieder der Ortsgruppe im Sommer beim Radfahren und im Herbst beim Bezirkswandertag in Klaffer unter Beweis.

Die sportlichen Leistungen machten in kameradschaftlicher Runde dazu noch einen Riesenspaß.

SCHRIF RUPERT SCHWENTNER



Die Radler waren trotz sportlicher Herausforderungen stets bester Laune.



Nicht weniger Spaß machte der Wandertag in Klaffer.

OG SARLEINSBACH

In den Hafen der Ehe

Nach entsprechender Probezeit läuteten am 13. Oktober für Kam. Herbert Brunner und Braut Da-

niela Taubert die Hochzeitsglocken. Im Kreise der Familie und

Freunde wurde geheiratet. Die Kamerad(inn)en gratulieren zu diesem Schritt in die gemeinsa-

me Zukunft und wünschen dem Paar dabei unzählige glückliche Stunden.



Herzlichen Glückwunsch dem glücklichen Paar Kamerad Herbert Brunner und Braut Daniela Taubert

Stellungspflichtige Jungmänner eingeladen

Heuer stellte die OG allen zur Stellung einberufenen Jungmännern der Gemeinden Sarleinsbach, Atzesberg und Hörbich ein kostenloses Taxi nach Linz zur Verfügung. Diese Einladung sowie die zum

anschließenden gemeinsamen Essen bot reichlich Gelegenheit zum Knüpfen von kam. Kontakten. Auch die Bürgermeister der Gemeinden beteiligten sich und luden zu einem Getränk.



Bürgermeister Ing. Roland Braml mit den Stellungspflichtigen. Rechts hinten Obm. Franz Meisinger und vorne Bgm. Johann Ecker aus Hörbich.

Tolle Trommel-Show Show am Ball

Der Ball der Kameraden am 10. Oktober war heuer der Auftakt der Ballsaison in Sarleinsbach. Die zahlreichen Besucher schwangen das Tanzbein zur Musik des „Trio Granit“ bis spät in die Nacht. Die Mitternachtsein-

lage, eine perfekt synchronisierte Trommelvorführung des „Groove Regiments“, begeistert die Gäste ganz besonders. Mit ihren treuen Ballgästen freut sich die Ortsgruppe schon auf den nächsten Ball.

Drei Geburtstagsjubilare

Gleich drei Jubilaren gratulierten Obm. Franz Meisinger und die Kameraden kürzlich. EOObm. Franz Leitenbauer, Kam. Max Höglinger zum Neunziger

und Kam. Leopold Stöbich zum Siebziger. Die OG wünscht ihnen weiterhin beste Gesundheit, viel Glück und Segen.

Prächtiger Leonhardiritt

Zu Ehren des Schutzpatrons des Viehs und besonders der Pferde wird dieser Brauch seit 1937 in Sarleinsbach gepflegt. Am 8. November fanden sich rund 100 Teilnehmer, in teils historischen Uniformen mit ihren prachtvoll

geschmückten Pferden, vor Ort ein. Begleitet von der Musikkapelle ritten sie bei herrlichem Herbstwetter vom Zentrum zur Feldmesse und Pferdesegnung zum Reitplatz in Pfaffenberg. Danach sind Teilnehmer und Zuse-

her von den Sarleinsbacher Gastronomen kulinarisch verwöhnt worden. Die kleinen Pferdefreunde begeisterte derweilen Zauberer

Geri und das Kasperltheater im Gemeindesaal. Für beste Zusammenarbeit bedankt sich die Ortsgruppe beim Reitverein als Mitveranstalter.



Die Kameraden mit ihrem Pfarrer hoch zu Roß beim Leonhardiritt in Sarleinsbach.

TERMINANKÜNDIGUNG

Jahreshauptversammlung

Der Kameradschaftsbund trägt am **24. Dezember** das Friedenslicht aus und lädt am **29. Dezember** ein mit ihm den Jahresabschluss zu feiern.

OG ST. JOHANN AM WIMBERG

IM EHRENVOLLEN GEDENKEN

Im September musste die OG gleich von drei Kameraden Abschied nehmen.

Am 9. September verstarb im 92. Lj. Gründungsmitglied Kam. Josef Simader. Der 1j. Funktionär und Träger des LVK in Gold hatte sich zeitlebens besonders verdient um den KB St. Johann gemacht.

Kam. Josef Simader



Am 14. September verschied im 97. Lj. der älteste Kam. Alois Bloier. Der Heimkehrer, der den WK II von Anfang bis zum Ende ertragen musste, erlebte dessen volle Härte zuletzt an der Ostfront. Er war stets ein vorbildliches Kamerad.

Kam. Alois Bloier



Am 27. September verstarb im 77. Lj. der in Linz wohnhafte Kam. Franz Wolfmayr. Der passionierte Jäger, der vor Ort sein Revier hatte, war ein treuer Kamerad der OG.

Kam. Franz Wolfmayr



REDAKTIONSSCHLUSS

**für die Ausgabe 1/2016
ist Sonntag der 6. März 2016!**

OG ST. MARTIN IM MÜHLKREIS

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Nach der Gedenkmesse, begleitet von der MMK St. Martin, marschierten am 8. November 55 Kameraden zur JHV ins Gh. Wöhler. Dort begrüßte Obm. Walter Reisinger mit den Ehrengästen auch AltBgm. ÖR Heinz Mittermayr und Kons. Siegi Schirz. Nach umfassenden Berichten von SchrF Franz Luger und Kas. Sepp Gruber folgte die Entlastung auf Antrag von RePrf. Max Kneidinger. Erfreut gab der Obmann den Beitritt von Karin Straßer und Erwin Gierlinger 2015 bekannt. Die Ortsgruppe wurde durch den spontanen Beitritt von Bgm. Wolfgang Schirz noch vergrößert. Bei den Ehrungen ist Kam. Josef Pichler für die Pflege des Kriegerdenkmals besonders gedankt worden. Nach der folgenden Neu-

wahl gratulierte Bgm. Wolfgang Schirz dem Obmann und dankte den Kameraden für die ehrenamtlichen Leistungen. Er sowie die stv. Leiterin der Rot-Kreuz-Ortsstelle Mag. Michaela Rabeder gingen in ihren Ansprachen auf die großen Herausforderungen der aktuellen Flüchtlingskrise ein. Grußbotschaften sprachen auch MMK-Obm. Josef Höglinger, FF-HBI Herbert Wagner, HBI Sepp Pusch, EOBI Siegi Schallmayr, die Vorstände der Goldhaubenfrauen Maria Kneidinger und Elfriede Kehrer, KOBV-BOBm. Franz Luger, Raiffeisenbankleiter Ing. Martin Vierlinger und EOObm. Alois Kramml. BOBm. Josef Hofmann und LBL Benno Schinagl berichteten abschließend über und aus dem OÖKB.



EOBm. Alois Kramml, LBL Benno Schinagl, Obm. Walter Reisinger, BOBm. Josef Hofmann, Bgm. Wolfgang Schirz mit geehrten Kameraden bei der JHV

Gewählte Funktionäre

Obm.: Walter Reisinger, Stv. Martin Eckerstorfer, Stv. Johann Angerer
Kas.: Josef Gruber, Stv. Gerhard Willnauer
SchrF: Franz Luger, Stv. Günther Jungwirth
Kdt.: Rudolf Steininger, Stv. Martin Eckerstorfer
RePrf.: Josef Berger, Max Kneidinger, Stefan Blazek
Beiräte: Bruno Hagenauer, Heinrich Mitter, Johann Roiss, Johann Schörgenhuber
Fähnriche: Martin Eckerstorfer, Franz Hofbauer, Gottfried Hofer, Karl Kleebauer, Walter Koller, Johann Roiss
Bez. Fähnriche: Johann Angerer, Hermann Kleebauer, Alois Rammerstorfer, Gerhard Willnauer

TIEF BETROFFEN

Die Kameraden waren tief betroffen, als sie vom Tod ihres Vereinswirtes Ewald Wöhler nur vier Tage nach der JHV in seinem Gasthaus erfahren mussten. Mit nur 59 Jahren war das Herz des hochgeschätzten und beliebten „Herbergsvater“ stehen geblieben.

Er wird allen Kameraden stets in bester Erinnerung bleiben.

SCHR F FRANZ LUGER

Herbergsvater des KB St. Martin im Mühlkreis Kam. Ewald Wöhler



TERMINANKÜNDIGUNG

Alle herzlich eingeladen

Die OG möchte alle zum Kameradschaftsball am **9. Jänner** im „Trops“ und zum traditionellen Zimmengewehrschießen im Gh. Wöhrer am **18. und 19. März** herzlich einladen.

SCHRIF FRANZ LUGER

OG ST. PETER AM WIMBERG

Danke für den tollen Ausflug



Am 26. September führte der KB-Ausflug die Teilnehmer zur Straußenfarm nach Schönberg. Danach ging es zu den Kittenber-

ger Gärten. Beim kam. Ausklang beim Heurigen dankte die Gruppe Kam. Schöftner für den toll organisierten Ausflug.

Glückwunsch Kam. Karl Mitter



Am 19. Juli war Kam. Karl Mitter 85 Jahre. Obm. Herbert Keplinger mit Bgm. Engelbert Pichler und die Vertreter der Senioren, Hubert Zauner und Rosa Kitzberger, der

die FF St. Peter/Wbg. mit Wolfgang Hartl und Gerhard Kapfer sowie Pfarrer KonsR Mag. Karl Arbeitshuber gratulierten dem treuen Kameraden und Gönner.

ABSCHIED VON DER FAHNENPATIN

Am 30. August verstarb im 80. Lj. die treue Fahnenpatin Hermine Winkler nach erfülltem Leben. Obm. Keplinger dankte und würdigte die beliebte Fahnenpatin im Nachruf. Die OG wird ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

OBM. HERBERT KEPLINGER

Fahnenpatin
Hermine
Winkler



OG ULRICHSBERG

Neuwahl bestätigt Vorstand

Bei der kürzlich abgehaltenen JHV der OG Ulrichsberg fanden nach dem Totengedenken, den Berichten, der Entlastung und den Ehrungen auch die turnusmäßigen Neuwahlen statt. Dabei wurde der Vorstand einstimmig

bestätigt. Obm. Siegfried Umdasch und sein Team haben die Wahl angenommen und dankten für das Vertrauen. Mit Grußworten und dem kam. Beisammensein endete die harmonisch verlaufene JHV.

Vorstand einstimmig bestätigt

Obm.: Siegfried Umdasch, Stv. Helmut Wlasaty und Franz Stockinger

Kas.: Josef Thaller, Stv. Manfred Pühringer

SchrF: Hermann Fröschl, Stv. Monika Wöss

RePrf.: Josef Jung, Helmut Springer, Karl Eckerstorfer

Kdt.: Alfred Pröll, Stv. Franz Rauscher

Chronist: Wolfgang Prieschl

Fhr.: Bernhard Auberger, Friedrich Zoitl, Josef Krenn

Beiräte: Andrea Zoidl, Eva Königsreiter



Uniformierte Kameradinnen und Kameraden der Ortsgruppe St. Ulrich marschieren mit der Fahne und dem Bezirksobmann zur Jahreshauptversammlung.

BEZIRK URFAHR-UMGEBUNG

VzPräs. BObm. Michael BURGSTALLER

OG EIDENBERG

Beim Leonhardritt hoch zu Ross



Fhr. Ewald Wöhrer und die Marketenderinnen Martina Madlmeir und Ulli Schwierz verliehen der KB-Ortsgruppe hoch zu Ross eine besondere Note.

Da sich die Kameraden beim traditionellen Leonhardritt der Ortsbauernschaft auf Musik,

Feuerwehr, Lederhosenverein, Jagdhornbläser und Gemeindevertretung aufteilen, ist die

KB-Formation klein. Daher sind heuer drei vierbeinige „Kameraden“ aufgenommen worden. Die

Islandpferde Timmy, Sylva und Tango mit ihren Reitern waren eine würdige Vertretung.

„Zu Fuß nach Jerusalem und zurück“

Zum Vortrag von Pater Johannes Schwarz zu dem die OG eingeladen hatte, kamen viele Kameraden. Vor vollem Saal berichtete er, wie er im April 2013 von Liechtenstein zur Pilgerfahrt ins Heilige Land aufbrach. 15 Monate zu Fuß auf Pilgerschaft. Hin über die Ukraine, Russland, Georgien, Armenien, Iran, Türkei, Jordanien. Nach zehn Wochen in Jerusalem den Weg zurück über Zypern, Türkei, Balkan, Italien und Frankreich. Faszinierende Bilder außergewöhnlicher Landschaften und beeindruckende Gastfreundschaft am Wegesrand. Erlebnisse, die den Pilger Geduld und Toleranz lehrten. Seine Erkenntnis daraus: Es ist leichter, Fremden als Gefährten gegenüber

gastfreundlich zu sein. Das ist die große Herausforderung, wenn man erkennt, dass den längsten Pilgerweg Familie und Nachbarn mit uns durchs Leben gehen. Diesen Frieden im Kleinen halten, ist ein Thema im Sinne des Kameradschaftsbundes.



Pater Johannes Schwarz lebt im Stift Heiligenkreuz.

1. Zimmergewehrschießen

Über die tolle Beteiligung an ihrem 1. Zimmergewehrschießen hat sich die OG Eidenberg sehr gefreut.

Mit scharfem Auge haben die zahlreichen Schützen um die Plätze gekämpft. Die Sieger nach Klassen: Kinder: Johanna Rois,

Damen: Elisabeth Müller, Herren: Johann Rois und Senioren: Hubert Schwandl. Eine umfassende Ergebnisliste ist auf der Homepage des OÖKB zu finden. Der Dank des Vorstands gilt allen Teilnehmern und Helfer(inne)n sowie den Sponsoren der Preise.

Brillen für Ost-Nigeria



Der aus Nigeria stammende Pfarrer von Ober-Grafendorf in NÖ, Mag. Dr. Emeka Emeakaroha, hielt

2013 eine Vortrag und Gottesdienst in Eidenberg. Seither ist die Verbindung nicht mehr abgerissen.

Ende Jänner wird er mit Optikern und Augenärzten in seine

Heimat Nigeria reisen. Dort werden sie Bedürftige mit Brillen unterstützen. Deshalb sucht die Reisegruppe nun möglichst viele gebrauchte Brillen. Wer also solche hat wird gebeten, sie zur Verfügung zu stellen. Die OG Eidenberg ersucht alle Ortsgruppen, Brillen zu sammeln und danach Obmann Dr. Thomas Schwierz zur Übernahme zu kontaktieren (Email: th.schwierz@gmx.at Tel.: 07239 6012 oder 0664/65 34 188). Vergelt's Gott!

OG FELDKIRCHEN AN DER DONAU

Beste Stimmung beim Grillfest

Eine super Stimmung herrschte am 20. September beim alljährlichen KB-Grillnachmittag. Das sonnige Wetter, die hervorragende Bewirtung und die tolle Musik von Kam. Pepi Knollmüller sorgten dafür. Den ganzen Nachmit-

tag begeisterten sich die Gäste für den KB-Shufflebordcup. Sie hatten Spaß und Nervenkitzel bis zur Siegerehrung.

Der Vorstand dankt allen Unterstützern und Gästen fürs Gelingen.

Ein besonderes Fest

Die OG rückte am 26. Oktober zu einem besonderen Gründungsfest nach Wallern aus. Außergewöhnlich war dabei die ökumenische Gestaltung der kirchlichen Festeile sowohl beim Festgottesdienst wie auch bei den Totenehrungen am Friedhof und Kriegerdenkmal.

Dieses Erlebnis ist sehr positiv von den Kamerad(inn)en aus Feldkirchen aufgenommen worden. Die Feier und Ansprachen im Festsaal unterstrichen die Werte des OÖKB. Das Fest ist Anstoß die Kameradschaft mit der OG Wallern/Tr. auch in Zukunft zu pflegen.



Erlebte Ökumene in der evang. Kirche und an ihrem Friedhof als auch am kath. Kriegerdenkmal.

ABSCHIED VON KAM. LEIRICH

Am 26. Mai war mit 90 Jahren das Leben des verdienten Kam. Johann Leirich zu Ende. Der lj. verlässliche Kassier und treue Kamerad war mit Herz und Hand, solange es ihm möglich war, im Verein aktiv. Dem vorbildlichen Kameraden wird ein ehrenvolles Andenken bewahrt.

Kam. Johann Leirich



TERMINANKÜNDIGUNG

Die OG Feldkirchen lädt ein

Kameradschaftsbundball mit den „Pibersteinern“ am Sonntag, 31. Jänner ab 15 Uhr beim Wirt in Pesenbach.

STADTVERBAND GALLNEUKIRCHEN

Viel los beim Stadtverband

Der Stadtverband folgte heuer wieder zahlreichen Einladungen. Im Mai war dies die „Befreiungsfeier“ am Mahnmal in Gallneukirchen und die Einweihung des Eidenberger-Friedensmahnmals sowie die Feier zum siebzigsten Jahrestag der Befreiung des KZ-Außenlagers in Gunskirchen und auch der OÖKB-Bezirksausflug. Im Juni rückten Abordnungen zur Gedenkfeier der Gemeinden Engerwitzdorf und Peilstein beim Mahnmal in Treffling aus. Dem folgten der Besuch am Frühschoppen der OG Puchenau und der KB-Ausflug zum Sensenmuseum in Scharnstein, bei dem viele ihr Können im Sensenmähen bewiesen. Ein Höhepunkt war im August die OÖKB-LM im Schießen in Marchtrenk, von der die Kameraden als Landesmeister heimkehrten. Auch beim Preisegeln und Schießen in St.

Johann a. Wbg. wenige Tage später wurden die Kameraden mit dem zweiten und dritten Platz belohnt. Der Girttag im Ägigikircherl mit Frühschoppen beim Wirt in Hohenstein war am 1. September der krönende Abschluss des Sommerprogramms. Bei bestem Wetter konnte Obm. Herbert Janko viele Ehrengäste und Abordnungen von Ortsgruppen mit den zahlreiche Besucher begrüßen. Am 27. September ging es mit den Uniformen zum Erntedankfest nach Treffling. Im Oktober waren die Kameraden bei der JHV in Alberndorf zu Gast. Am 8. November folgte das Totengedenken des Stadtverbands mit der Musikkapelle vor Ort. Mit dem hervorragend besuchten Ball des Stadtverbands Gallneukirchen am 27. November erreichte das Vereinsjahr seinen vorläufigen Höhepunkt. Der Vorstand dankt

allen Kamerad(inn)en, die sich wiederum so zahlreich am Vereinsleben beteiligt haben und mit ihrer Unterstützung und Hilfe die Kameradschaft kräftig förderten. Herzliche Glückwünsche



Obm. Herbert Janko und VzPräs. Karl Zauner mit den Landesmeistern im Schießen aus Gallneukirchen, den Kameraden Karl Kastner, Rudolf Lehner, Peter Hamberger, Wolfgang Venzl

Alles Gute den Jubilaren

So wie dem Kam. Josef Schaffelhofer zum Neunziger die Glückwünsche überbracht wurden, galten auch zahlreichen weiteren Jubilaren die besten Wünsche des Stadtverbands. So den Mitgliedern Friederike Aigner (85), KonsR

Hans Altendorfer (80), Michael Wöckinger (75), Dr. Gottfried Schuster (70), Roswitha Edlbauer (70) und zu ihren Sechzigern den Kameraden Anton Scheuringer, Michael Lehner, Helmut Kiesenhofer und Berthold Stadler.



SchrF Johann Grünsteidl, Jubilar Kam. Josef Schaffelhofer mit Gattin und Kam. Thomas Stadler

KAM. JOSEF WALL VERSTORBEN

Am 28. April ist Kam. Josef Wall mit 93 Jahren verstorben. Der treue und verlässliche Kamerad war bis ins hohe Alter stets aktiv mit dabei. Abordnungen der Musik und des Stadtverbands begleiteten ihn zur letzten Ruhestätte. Ein ehrendes Andenken wird ihm bewahrt.

Kam. Josef Wall



OG GRAMASTETTEN

Goldene Hochzeiten

Fünf Jubelpaare aus dem Kreis der Kameraden, inklusive Obmann, feierten heuer in der Pfarre Gramastetten ihre Goldene Hochzeit.

Der Vorstand und die Kameraden wünschen ihnen für den weiteren Lebensweg alles Gute und viele gesunde und glückliche gemeinsame Jahre.



Die Jubelpaare: Obmann Kons. Adolf Lehner mit Gattin Anna, Beirat Johann Fiederer mit Gattin Josefa, Kam. Günter Friedwagner mit Gattin Brigitte, Kam. Max Schumann mit Gattin Helene. Kam. Michael Burgstaller und Gattin Maria konnten aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mitfeiern.

OG OBERNEUKIRCHEN

Vorstand dankt allen Aktiven

Die OG mit Obm. Georg Hartl und Fahnenmutter besuchte im Juli den Frühschoppen der Kameraden in Puchenau. Wenige Tage später nahmen die Kameraden

mit der Fahne am Berggottesdienst der OG Eidenberg auf der Gis teil. Der Vorstand dankt allen für das Ausrücken.

Herzlichen Glückwunsch



Zum Neunziger von Kam. Herbert Lammer überbrachten am 26. Juni die Kameraden der Ortsgruppe ihre besten Glückwünsche.

NACH ERFÜLLTEM LEBEN

Am 10. Juli ist der Kaufmann i. R. und langjährige Kdt. der Feuerwehr, Kam. Felix Viertbauer, ins Grab gebettet worden. Für ihn endete sein erfülltes Leben mit 94 Jahren. Die OG wird dem treuen Kamerad stets in Dankbarkeit gedenken.

Kam. Felix Viertbauer



FRANZ HARTL

OG PÖSTLINGBERG/LICHTENBERG

Wandertag in Bad Leonfelden

Beim Bezirkswandertag am 20. September in Bad Leonfelden nahmen 10 Kamerad(inn)en der OG teil. Bei sehr angenehmen Wanderwetter ging es auf der gut beschilderten Wanderroute mit zwei hervorragenden Lab-

stellen Richtung Ziel. Dort angekommen, hat im gemütlichen Gasthaus beim kam. Abschluss jede OG ein Präsent erhalten. Ein herzlicher Dank der OG Bad Leonfelden für den schönen Wandertag.



Die Teilnehmer der OG Lichtenberg-Pöstlingberg am Bezirkswandertag

Dank für die Unterstützung

Wie in dieser Ausgabe berichtet, wurde die 10. LM im Asphaltstockschießen in der Stockhalle in Lichtenberg ausgetragen. Obm. Peter Hemmelmeir dankt allen Helfern und Unterstützern, die die hervorragend organisierte Veranstaltung möglich machten. Ganz besonders den konkret Eingeteilten wie ObmStv. Leo Wiesinger, VzPräs. Michael Burgstaller, SchrF Bettina Stürmer und Kas. Maria Burgstaller, Angela Hemmelmeir, Regina Lichten-

berger, Berta Mayr und ObmStv. Rudi Kaar.

Auch den für allgemeine Arbeiten in der Halle zuständigen Kameraden BKas. Josef und Kam. Rudolf Hemmelmeir, Leopold Kaiser, Leopold Hemmelmayr, Erwin Schneeberger, Johann Haslinger, Erwin Kleesadl gilt ein herzlicher Dank.

Nur durch ihre tolle Zusammenarbeit konnte die Landesmeisterschaft so gut gelingen.

OBM. PETER HEMMELMEIR

OG REICHENAU IM MÜHLKREIS

Kameraden beim Erntedankfest



Am 27. September feierte die Pfarre Reichenau ihr Erntedankfest. Den festlichen Umzug durch den Ort zur Kirche begleitete auch die Fahnenabordnung des Kameradschaftsbundes.

Allerheiligen-Gedenken

Zahlreiche Kameraden rückten zur Allerheiligenfeier in Reichenau aus. Nach Worten des Gedenkens von Pfarrmoderator Mag. Gilbert Schandera segnete dieser das Kriegerdenkmal. Obmann Bgm. Josef Reingruber ging in seiner Ansprache auf die Bedeutung des Erinnerns und des Ka-

meradschaftsbundes ein. Nach der Gräbersegnung endete die Ausrückung.

Der Dank des Vorstands gilt den Kameraden, die wieder die Sammlung für das Schwarze Kreuz zur Erhaltung der Gedenkstätten durchführten.

SCHRIF ALFRED PUM

OG SCHENKENFELDEN

40. Gründungsfest der Goldhaubengruppe



Am 4. Oktober feierte die Goldhauben- und Kopftuchgruppe Schenkenfelden ihr 40-jähriges-Bestehen. Das Obfrauenteam Wilma Minichberger und Helga Kagerer hat dazu auch die Kameraden eingeladen. Traditionspfle-

ge, Tracht und die gemeinsame Teilnahme an vielen kirchlichen und anderen Festen verbindet die OG mit den Goldhaubenfrauen. Daher war es Freude, Ehre und Pflicht für die Kameraden, daran teilzunehmen.

OG WALDING

Herzlichen Glückwunsch

Zu hohen Ehejubiläen wünscht die Ortsgruppe den treuen Ju-

belpaaren viele weitere glückliche gemeinsame Jahre!



Goldene Hochzeit Kam. Ewald mit Gattin Lisa Schramm



Goldene Hochzeit EObm. Leo mit Gattin Grete Altendorfer



Goldene Hochzeit Johann mit Gattin Rosa Zauner



Diamantene Hochzeit KOV-Obm. August Lackner mit Gattin

OG ZWETTL AN DER RODL

Ehrenvolles Gedenken



Als gemeinsame Feier mit den Volksschülern fand heuer die Gedenkmesse zum Nationalfeiertag in der Kirche und die anschließende Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal statt.

Die hl. Messe zelebrierte P. Meinrad Brandstetter. Die Kranzniederlegung wurde von zwei Musikern der Ortsgruppe feierlich umrahmt.

SCHRIF STEFAN STEININGER

Nach Redaktionsschluss:

STADTVERBAND PREGARTEN

Ball der Kameradschaft

Der Stadtverband Pregarten veranstaltete am 21. November im Gh. Postl in Selker seinen Ball. Musikalisch umrahmt wurde er von den „Granitstürmern“ bzw. den Kameraden Walter und Markus Keferböck. Am Programm stand weiters der Auftritt der Faschingsgilde und Jugendgarde in Begleitung des Prinzenpaares „Prinzessin Manuela von Wund und Sorge und Prinz Gerhard von Druck und Schlauch“, die derzeit

die Stadt Pregarten regieren. Mit einer tollen Tombola erreichte der Ball seinen Höhepunkt, als Stadträtin Mag. Bettina Gammer die Farbe „Grün“ zog und sämtliche Preise an die Gewinner ausgeben werden konnten. Weiters konnte der Obm. auch Stadtrat Mag. Florian Grugl als Ehrengast begrüßen. Alle Gäste haben sich bestens unterhalten und zur tollen Stimmung beigetragen.



Die Torte mit Stadtwappen, gespendet von den Töchtern der Fam. Freinschlag, konnte Kam. Leopold Vater gewinnen.

Der Stadtverband gratulierte Jubilaren

Bei der Gratulationsfeier für das zweite Halbjahr am 7. November im Gh. Haslinger gratulierte der Stadtverband dem Kameraden Josef Hunger, Altbauer am Stadlbauergut in Gmeinerhof, Kriegsinvalide, aber bei bester Gesundheit, zur Vollendung des 90. Lebensjahres. Weiter dem Kam. Josef Otten-

sammer zum Siebzigster. Mit den Gattinnen der Jubilare und der Fahnenmutter sowie Vertrauensmann Johann Pillmayr verbrachte Obm. Josef Seyer einige Stunden in kam. Stunden. Dabei wurde ihnen mit den besten Wünschen für Glück und Gesundheit für die treue Mitgliedschaft gedankt.



Fahnenmutter Gertrude Kühtreiber, Josef Hunger mit Gattin und Josef Ottensammer mit Gattin sowie Obm. Josef Seyer.

OG OEPPING

Ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk

Der Wirtschafts- und Kameradschaftsbund Oepping veranstaltete beim Weihnachtsmarkt in Oepping am Gelände der Firma Höfler Bau eine Tombola, deren Erlös für soziale Zwecke in der Gemeinde verwendet wird. Am 6. Dezember überreichte der KB-Vorstand und Baumeister Herbert Höfler den Geldbe-

trag aus diesem Topf für soziale Zwecke, als Unterstützung der Söhne der Familien Keinberger und Karlsböck aus Oepping, die permanent auf deren Hilfe angewiesen sind. Damit dankte man auch für die liebevolle Begleitung und Unterstützung der beiden Kinder.

SCHR.F. RUPERT SCHWENTNER



Der Vorstand mit Obmann Erich Pfoser und Bmst. Herbert Höfler zu Besuch bei Familie Keinberger.



Obm. Erich Pfoser mit Vorstand und Bmst. Herbert Höfler mit dem vorzeitigen Weihnachtspresent bei Familie Karlsböck.

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Oberösterreichischer Kameradschaftsbund
(Mitglied des Österreichischen Kameradschaftsbundes),
4020 Linz, Kapuzinerstraße 32,
Homepage: www.kbooe.at

Redaktion: Chefredakteur Benno Schinagl

Verwaltung, Vertrieb, Abonnement:

OÖKB, 4020 Linz, Kapuzinerstraße 32,
Telefon/Fax +43 (0) 73 2 / 77 06 34, E-Mail: office@kbooe.at

Hersteller: OÖN Druckzentrum, 4061 Pasching, Medienpark 1